

PRESSEMITTEILUNG 20.12.2011

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Belegexemplar

KURT WEILL FEST Dessau 24.2. – 11.3.2012

Joyeux Noël! Das Kurt Weill Fest erhält ein formidables Weihnachtsgeschenk des französischen Botschafters!

Passend zu Weihnachten erreichte das Kurt Weill Fest eine Nachricht, die man auch als schönes Geschenk zum bevorstehenden Kurt Weill Fest verstehen kann:

Der französische Botschafter, Maurice Gourdault-Montagne bestätigt die Übernahme der Schirmherrschaft für das 20. Kurt Weill Fest! Gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff hält er damit seine Hand über die Festspiele, die 2011 bereits zum 20. Mal stattfinden. Sowohl der Präsident der Kurt Weill Gesellschaft, wie auch Prof. Michael Kaufmann sehen sich durch die Zusage des Botschafters der Republik Frankreich in der inhaltlichen Ausrichtung des Festivals bestätigt: „Die Planung für den Städtedreisprung mit Berlin – Paris – New York folgte von Beginn an auch der Idee, die Pariser Exiljahre von Kurt Weill als eine bedeutende Periode im Leben und Werk Weills darzustellen. Die Übernahme der Schirmherrschaft durch Botschafter Gourdault-Montagne bestätigt uns in dem Bemühen, mit dem Kurt Weill Fest klingende Zeitreisen in die Geschichte des 20. Jahrhunderts anzubieten“ so Thomas Markworth.

Mit dem Festspielmotto „Hommage à Paris“ und dem Fokus auf der 2. Lebens- und Arbeitsstation Kurt Weills kreist das Programm des Festivals rund um die Metropole an der Seine, in die Kurt Weill im Jahre 1933 aus Nazideutschland emigrierte und wo er zwei Jahre blieb. In über 50 Veranstaltungen werden neben Weills Hauptwerken, die in dieser Schaffensperiode entstanden sind, auch Werke anderer Emigranten und von französischen Kollegen präsentiert. So werden u.a. Weills Konzertsuite aus „Marie Galante“ sowie „Die Sieben Todsünden“ das Festival einrahmend eröffnen und beschließen. Die Jazzlegende Joachim Kühn wird eine Neubearbeitung der Suite aus Marie Galante auf der historischen Bauhausbühne präsentieren und beim Ballett „Hotel Montparnasse“ kommt neben der bereits erwähnten Konzertsuite aus „Marie Galante“ Weills 2. Sinfonie, die er in Paris komponierte, zur Aufführung.

Im Konzert „Jahrmarktsmusiken - Paris Mécanique“ werden die Klarinetten Sabine Meyer und Michael Riessler zusammen mit dem Pariser Drehorgelvirtuosen Pierre Charial und dem Trio di Clarone Stücke von Darius Milhaud, Francis Poulenc und Erik Satie spielen und damit die musikalische Stimmung nachzeichnen, die die Neankömmlinge im Paris der 30er Jahre vorfanden. Auch Antony Hermus und seine Anhaltische Philharmonie stellen in ihrem Konzert das klingende Paris des aufbrechenden 20. Jahrhunderts vor; als besonderer Höhepunkt erklingt das Violinkonzert von Kurt Weill, mit dem der 25jährige bereits mehrere Jahre vor seinem Exil eine hervorragende, klingende Visitenkarte in der französischen Metropole abgegeben hatte. Und das fantastische Ensemble Modern wird in seinem Ensemble Konzert der Freundschaft von Kurt Weill mit Darius Milhaud eine faszinierende Erinnerung bereiten.

Diese und viele weitere Festspiel-Höhepunkte können Sie nicht nur selbst erleben – die „Hommage à Paris“ bietet in allen Genres wohlklingende, begeisternde und erlebnisreiche Weihnachtsgeschenke! Schenken Sie klingende Zeitreisen nach Paris – mit dem Kurt Weill Fest 2012!

Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter: 0341.14 990 900

Kurt Weill Zentrum
Ebertallee 63
D-06846 Dessau-Roßlau

Fon: +49 – 340 – 61 95 95

Fax: +49 – 340 – 61 19 07

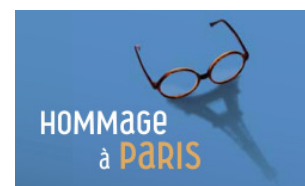
Pressearbeit
Julia Nickel
presse@kurt-weill.de

**Pressedownloads und
Informationen:**

www.kurt-weill-fest.de/presse

Kartenhotline
0341 - 14990 900
0180 - 5 564 564 (14 Cent/Min.)

www.kurt-weill.de



**Deutschland
Land der Ideen**

Ausgewählter Ort 2006



Das Kurt Weill Zentrum Dessau wird im Blaubuch der Bundesregierung als Kultureller Gedächtnisort mit besonderer Bedeutung gewürdigt.